



Die Hausgemeinschaft Nordlicht an der Neuenkirchener Straße 103 wird vom Caritas-Verband weiterbetrieben. Auch die Mitarbeiter werden übernommen. Bild: Steinecke

Caritasverband übernimmt Mitarbeiter und Patienten

Gütersloh (gl). Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh übernimmt zum 1. Mai weite Teile der insolventen WF Kranken- und Seniorenpflege Ambulanz GmbH. So werden die Hausgemeinschaft Nordlicht an der Neuenkirchener Straße 103 in Gütersloh wie auch der mobile Pflegedienst von WF unter der Regie der Caritas fortgeführt.

30 Mitarbeitende übernimmt der Wohlfahrtsverband laut einer Mitteilung vom Donnerstag von dem zahlungsunfähigen privaten Träger, der im Januar in eine finanzielle Schieflage geraten war. Insgesamt waren es 50.

Anfang April verdichteten sich laut Caritas die Signale, dass es bei der angeschlagenen WF-Kranken- und Seniorenpflege doch nicht weitergeht. Nach ersten Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Axel Geese (Bielefeld), habe der

Verband „nicht lange überlegen müssen, um in konkrete Verhandlungen einzusteigen“, erklärt Caritas-Vorstand Matthias Timmermann (Bild) in der Mitteilung. „Von Anfang an war es das Ziel, den Pflegebedürftigen und den Mitarbeitenden eine Perspektive zu bieten – erst recht in Zeiten der Corona-Krise.“

Diese Perspektive gibt es nun für die Hausgemeinschaft mit ihren 16 Plätzen und den ambulanten Pflegedienst, der etwa 40 Pflegebedürftige im häuslichen Umfeld versorgt. Caritas-Vorstand Matthias Timmermann betont, dass die Arbeitsverträge von 30 betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen werden. Damit steigt die Zahl der



Beschäftigten beim Caritasverband kreisweit auf gut 850.

Mit dem Insolvenzverwalter Geese sowie mit dem Vermieter der Immobilie an der Neuenkirchener Straße sei sich die Caritas unterdessen einig geworden, wie es in der Mitteilung weiter heißt. Der Kauf- und Übernahmevertrag sowie der Mietvertrag würden in den nächsten Tagen abgeschlossen. An nunmehr sieben Standorten versorgt der Verband Pflegebedürftige in Seniorenwohngemeinschaften.

Nicht übernommen wird die Tagespflege an der Sauerlandstraße. Dafür wird ein anderer Träger gesucht. Die Caritas betreibt an der Herzebrocker Straße bereits eine eigene Tagespflege.

Die WF Kranken- und Seniorenpflege Ambulanz war 1993 gegründet worden.

g Weitere Informationen gibt es auf www.caritas-guetersloh.de.